

# Ab- und Zufälle

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 13

PDF erstellt am: **20.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# das Haarwasser

# FS



# der Erfolgreichen

**FS-Brennessel-petrol-Konzentrat - ein Spitzenprodukt vom Fachmann empfohlen! Das einzige Haarwasser mit den Wirkstoff-Komplexen B, F und H und der FS-Garantie: Haarausfall und Schuppen verschwinden — oder Geld zurück. Kurflasche Fr. 7.90 Standardflasche Fr. 5.90**



Parfumerie Franco-Suisse, Ewold & Cie. AG, Pratteln/Basel



**FS-Konzentrat-Haarnährcreme-Schock-Präparat gegen Haarausfall und Haar-Neuwuchs. Tube Fr. 7.90**



**FS-Konzentrat-Shampoo, das Spezial-Shampoo mit «Anti-Grise», erhält die natürliche Haarfarbe. Spartube Fr. 3.-**

## Verwechslung

Eines Abends besuchte mich ein mir unbekannter Mann, um sich, wie er unter der Haustüre sagte, bei mir Rat zu holen. Er erzählte mir umständlich, wie er sich auch einmal eine Freude habe gönnen wollen und letzten Herbst mit seiner Frau die «Olma» besucht habe. Als die Frau einen elektrischen Blocher betrachtete und meinte, das wäre etwas Schönes, habe der Vertreter ihnen keine Ruhe gelassen. Zwar versicherte der Besucher, daß sie in ihrer mehr als bescheidenen Wohnung den Apparat gar nicht brauchen könnten, ließ sich aber zuletzt in seiner Einfalt doch verleiten, den Vertrag zu unterschreiben, nachdem der geschäftstüchtige Verkäufer ihm weisgemacht hatte, das habe für ihn, den Käufer, jetzt gar keine Folgen, denn er bekomme die Maschine erst, wenn er schreibe, daß man sie schicken solle. Seither habe er ein paar Briefe bekommen mit der Aufforderung, den Liefertermin anzugeben, und, da er es nicht getan, habe man ihm jetzt angekündigt, daß er den Apparat auf den ersten des nächsten Monats erhalte. Ja, und nun habe er eben gedacht, er komme gleich vorher zu mir, da er nachher doch mit mir zu tun haben würde, denn die Zahlung könne er niemals leisten.

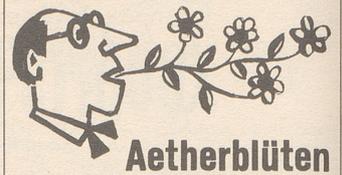
Ich hatte bisher geglaubt, er wünsche, daß ich für ihn einen Brief schreibe; nun aber kam mir die Sache doch rätselhaft vor. Ein Licht ging mir erst auf, als er mich fragte: «Sie sind doch der Betriebsbeamte?»

Da könnte ich, halb erleichtert und dennoch nachdenklich, ihm antworten: «Nein, der Mann wohnt in der nächsten Straße.» AH



Es gibt, wie Ihnen vielleicht bekannt sein dürfte, mehrere Arten von Löchern, Mauselöcher, Luftlöcher usw. Uns aber beschäftigt allein das Loch in der Kunst, und zwar speziell das Kunstloch in der Plastik, da dieses bei vielen modernen Bildhauern wegweisend ist für den geistigen Gehalt ihrer Kunst ... Bei dem unheimlich raschen Fortschritt und der Kühnheit der Abstraktion dürfte die Zeit nicht mehr ferne sein, da die Löcher nicht einmal mehr eingefast werden müssen. Das totale Nichts der uneingefasteten Löcher kann sodann als die höchste Stufe künstlerischer Abstraktion gepriesen werden.

☞ Schweizer Radio-Zeitung



Aus der Sendung «Was meine Si, Heer Profässer?» aus dem Studio Basel gepflückt: «Me mues der Aberglaube ärnscht neh!» Ohohr

## AB-UND ZUFALLE

Was lange währt, wird endlich gut. Was lange gärt, wird schließlich Wut.

Die Werke mancher Kunstjünger wirken eher wie das Werk von Kunstdünger.

Frühjahrmüdigkeit: Immer wenn ich an Energielosigkeit leide, sollte ich auch noch Strom sparen helfen!

Das neue Straßenverkehrsgesetz verlangt mehr Rücksicht. Das Autozubehörgeschäft verzeichnet rege Nachfrage nach Rückspiegeln.

Die politischen Fähigkeiten der Frauen sind nicht zu bezweifeln, Ueberzeugende Reden halten könnten sie gewiß, denn an Uebung fehlt es ihnen ja wahrlich nicht ...

Ewig währt am längsten. Boris

## Konsequenztraining

Ein Oberstdivisionär hat an die Schweizer Soldaten den Ruf gerichtet, doch in den Wiederholungskursen auch so viel Phantasie zu entwickeln wie beim Camping im Zivilleben. Schön und gut. Nur ist es bei mir die Frau, die beim Zelteln die Phantasie zu den schönsten Blüten treibt, und ich weiß nicht recht, was der Hauptmann und die Kameraden sagen würden, wenn ich sie künftig in den WK mitbrächte? Boris



Kindschi Söhne AG., Davos